Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung (Dresdner Bahnhof, geöffnet Wochentags 8—12 Uhr Vormittags und ½3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags 10—12 Uhr Vormittags) und
der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung (Brühl 75 u. 77 [Creditanstalt] parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft
a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Anschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen 2c.;
b. im Güter-Verkehr über „Allgemeine Transportbedingungen Frachtsätze, Kartirungen 2c.

Landwehr-Bureau im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage links (über der Wache befindlich). Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Oeffentliche Bibliotheken:
Stadtbibliothek 3—5 Uhr.
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.
Volksbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek V. (Moritzstr. 17, 1. Hofe lks.) 7½—9½ U. Ab.

Pädagogische Centralbibliothek (Comenius-Stiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Bernhard Wagner, Schützenstraße 8/10; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37; Heinrich Unruh, Werkstraße 33; Julius Hoffmann, Petersteinweg 3; Julius Zinck, Querstraße 1. Einzahlung Grimm. Straße.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Einlösung für Pfänderverfall und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verfallen die vom **22. August** bis **27. August 1887** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Stadt-Steuer-Einnahme. Expeditionszeit: Vormittags 8—12, Nachmittags 2—4 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt, Schloßgasse Nr. 22. Wochentags geöffnet 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 11 bis 12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solchen Sterbefällen, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet. Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des K. Standes-Amtes. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 8 Uhr.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9 — 12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).

Kinderheilanstalt, Carolinenstraße 31, Montag und Donnerstag früh 9—10 Uhr ärztliche Sprechstunde.
Frauenklinik ebendaselbst, 1. Etage, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.

Polikliniken des Albert-Zweig-Vereins Modern, Lange Str. 2b. Marktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.

Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Lungenleiden Leibnizstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße V. 8—9 Uhr.

Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Marktags 9—10 Uhr früh Tauchaerstraße 4.

Städtisches Museum. Geöffnet von 10—4 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ₰ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ₰ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Rathhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und
" " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Handmeister.

Ausstellung von Schulwerk-Mattenarbeiten, alte Thomasschule, 1. Etage, Mittwoch und Sonnabend von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Cassellan des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20, 1. Etage.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Schlachten-Panorama. Reichsstr. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten. Blassendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Vertreter von Sombart's
neuem geräuschlosen Patent-Gasmotor.
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Hermann Scheibe, Kurzeinastrasse 1,
Brief-Convert-Fabrik,
Papier-Handlung en gros & en détail.

Linoleum Waltons Patent,
bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag.
Haupt-Niederlage **Wilhelm Röper,** Goethestrasse 1.
Original-Muster gerne zu Diensten.

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik
Schumann & Koeppe.
Specialitäten: Wasserstandszeiger und Strahlapparate.
Fabrik: Reudnitzer Strasse. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,
Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Gummi-Waaren, als: Platten, Schläuche, Schnur, chirurgische Artikel, Läufer, Wringmaschinen, Gummi-Wasserschläuche
empfiehlt **A. Enders,** Markt, Bühnengewölbe 2.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungsräume: Wurzen und Leipzig, Augustusplatz 2.)

Gummi-Wasserschläuche empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissée-maschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg. 2 Bahnhofstrasse 2.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Neumeustrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonnabend, den 26. Mai 1888.
131. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß).
Anfang 7 Uhr.
8. Gastspiel des Herrn Friedrich Mitterwurzer.
Neu einstudirt:
Reif-Reiflingen.
Schwank mit Gesang in 5 Aufzügen von Gustav von Moser.
Regie: Ober-Regisseur Greife.

Personen:

Kurt von Folgen, Gutsbesitzer	Herr Hartmann.
Ilka, seine Frau	Frl. Greve als Gast.
Prisca, ihre Schwester	Frl. Walther a. Gast.
Baron Bernhard von Folgen, Kurt's Onkel	Herr Bischer.
Herr von Senis, Gutsbesitzer	Herr Matthaes.
Tony, seine Frau	Frl. Körner.
Sybille Elmer	Fr. Baumeister.
Paul Hofmeister, Apotheker	Herr Häusler.
Ella, seine Frau	Frl. Witt.
Theobald Blunt, Provisor bei Hofmeister	Herr Rothland.
Hartmann, Förster bei Folgen	Herr Müller.
Bertha, seine Tochter	Frl. Göhes.
Reif von Reiflingen, Lieutenant	Herr Strofmann.
Fedor Below	Herr Schneider.
Lina, Kammerjungfer } bei Folgen	Frl. Schneider.
Franz, Diener } bei Folgen	Herr Schmiedecke.
Dörthe, Dienstmädchen bei Hofmeister	Frl. Schwarz.
Ein Arbeiter	Herr Rieter.

Das Stück spielt auf dem Gute des Herrn von Folgen und in einer kleinen Stadt in der Nähe.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.
⁂ Reif von Reiflingen — Herr Friedrich Mitterwurzer.

Beurlaubt: Frl. Flössel, Herr Bagmann, Herr Door.

Schauspiel-Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Repertoire. Sonntag, 27. Mai. 132. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, grün). Neu einstudirt: **Der Wildschütz.** Komische Oper in 3 Acten von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Sonnabend, 26. Mai 1888.
Anfang 7 Uhr.
Letztes Auftreten des Herrn Kaiser.
Der Bettelstudent.
Operette in 3 Acten von F. Zell und Richard Genée.
Musik von Carl Millöcker.
Die in der Operette vorkommenden Tänze, arrangirt vom Balletmeister J. Gallinelli:
im ersten Act: Marsch, ausgeführt vom Corps de Ballet und den Eleven der Balletschule. Im zweiten Act: **Cracoviennn,** getanzt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Frl. Stübler, Frl. Todt und den Damen des Corps de Ballet.
Nach dem 1. Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Repertoire. Sonntag, 27. Mai. 9. Gastspiel des Herrn Friedrich Mitterwurzer. **Reif-Reiflingen.** Anfang 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Theater in Gohlis, Blüchergarten.

Sonnabend, den 26. Mai 1888: **Letztes Gastspiel der Fr. von Bottmeller:**

Deborah oder Christ und Jüdin,

Volksschauspiel in 4 Acten von Mosenthal.
Auf diese **vorzügliche Leistung** des berühmten Gastes macht besonders aufmerksam die Direction: **M. Richter.**

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.

B. Linie Leipzig-Werdau-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 8. 50 N.

C. Linie Leipzig-Geithain-Neukirchen: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6 40 N.

D. Linie Leipzig-Döhlitz-Dresden-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

E. Linie Leipzig-Göhren-Neumarkt-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 35 V. — 3. 5 N. — *6 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15. V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.

C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. M. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 30 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N — 11. N. (bis Corbetha).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 N. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnh 1.

A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Kohlfurt-Berlin: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Kirchmöhlen).

B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Kirchmöhlen).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.

B. Linie Leipzig-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *8. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.

B. Linie Chemnitz-Werdau-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 30 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.

C. Linie Neukirchen-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 28 N.

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 N. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.

E. Linie Gera-Neumarkt-Göhren-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9 39 N.

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Nossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 10. 17 N. (an Sonn- und Festtagen von Geithain).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 20 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 5 fr. — 5. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 55 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 50 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leipzig). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 38 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *7. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Frankenwalde). — 12. 35 N. — *3. 42 N.

B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.

B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 V. — 4. 2 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Auction. Heute 9 Uhr Südstraße 8
1 Leihbibliothek, die sämmtliche Einrichtung, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Schrank und div. Sachen. Schepp, Auct.

Große Auction.
Heute von 9½ Uhr Vorm. an verstreigere ich öffentlich von einem Speditions-Geschäft zurückgelassene versch. Waaren à tout prix Leipzig, Brühl Nr. 9.

Heute Vormittag 10 Uhr Versteigerung der zur Wiestner'schen Concursmasse gehörigen Fleischereieinrichtung 2c. Thalstraße 30.

Auction.
Ein Posten hochfeine Cervelat- und Salamiwurst, sowie einige Conserven zu bekannt bill. Preisen Brühl 4, p. Pohle.

Auction
v. Cognac, garantirt aus guten Wein destillirt, frei von Oelen. Heute letzter Tag. Petersstr. 37, Goldner Hirsch, H. 19.

Große Auction
im Gasthof zum Hirsch in Gaschwitz.
Wegen gänzlicher Aufgabe der Gastwirthschaft werden Montag, d. 28. Mai, Vormittags von 9 Uhr ab, und darauf folgende Tage sämmtliche Restaurationsgegenstände, als: Tische, Stühle, Betten, Billard, 500 Teller, Compotièren, Saucièren, Tassen, Gläser, Bierapparat, Schränke, Regulirbäen, Badeeinrichtung, Bierwagen, Bäckerwagen, Concertflügel, Turneinrichtung, Schaukel, Weine, Schnäpse, Lampen, Waschmaschine u. dergl. mehr verkauft.
J. F. Pohle, Auctionator.

Die zur Concursmasse des Vorschuß-Vereins Osterfeld (E. G.) gehörige, in vollständigem Betrieb und gutem Zustande befindliche **Braunkohlengrube** Nr. 274 Meretendorf bei Naumburg a/S., welche am **3. Juli dieses Jahres** an Ort und Stelle **gerichtlich versteigert** werden soll, ist bis dahin **freihändig** zu verkaufen.
Dieselbe liegt nahe an der Kreis-Chaussee, hat ein sicheres Absatzgebiet für Nußkohlen und Klarkohle und ist mit sehr geräumigem Wohnhaus, Stallung und Trockenschuppen versehen.
Die den Fortschritten der Neuzeit entsprechend aufgestellte neue Nußkohlenpresse liefert täglich 50 bis 60 Tausend Steine. Die vorhandene Kohle reicht nach sachverständigem Gutachten auf 35 Jahre aus. Nähere Auskunft ertheilen der Betriebsführer Kegel auf der Grube, Fabrikbesitzer Dr. Koettnitz in Teuchern und der Unterzeichnete.
Von Letzterem ist auch Abschrift der neuesten Tage, welche den Gesammtwerth der Grube auf mehr als 150,000 ₰ beziffert, gegen Erstattung der Copialien zu beziehen.
Teuchern, den 17. Mai 1888.
Der Concurs-Verwalter des Vorschuß-Vereins Osterfeld (E. G.)
Rookright,
Rechtsanwalt und Königl. Notar.

Leipziger Tattersall-Gesellschaft
Elsterstraße Nr. 22 u. 24.
Sonnabend, den 26. Mai,
Vormittags 11 Uhr öffentliche Versteigerung von:
20 Reit- und Wagenpferden,
6 diversen Wagen (halbverdeckte, offene und Naturholzwagen, Americain 2c.),
5 Geschirren (Doppelgeschirre, Cabriolet u. Sitzen),
1 Tomenfattel.
Der Verkauf sämmtlicher Pferde, Wagen und Geschirre findet auch vor der Auction zu billigsten Limiten statt und können die Pferde Donnerstag und Freitag gemustert und probirt werden.
Unsere nächste (V.) diesjährige Auction wird am 16. Juni a. c. Vormittags 11 Uhr abgehalten und bitten Anmeldungen bis spätestens den 11. Juni Mittag 12 Uhr wegen Schluß der Liste zu machen.
Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
Pfitzmann.

Leipziger Pferde-Eisenbahn.
Anläßlich der am Sonnabend, den 26. und Sonntag, den 27. Mai c., stattfindenden Wettrennen werden die Wagen der Linie Bayerischer Bahnhof-Spitzhäuser Nachmittags bis zum Rennplatz verkehren.
Außerdem werden vom Augustusplatz, Station gegenüber der Post, bis zum Rennplatz und zurück von 1,55 Nachmittags bis zum Schluß der Rennen Extrawagen in Zwischenräumen von 10 Minuten eingestellt werden.
Leipzig, 25. Mai 1888. Die Betriebsdirection.

85 Pfg.
für Juni
beträgt bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches das Abonnement auf die
Münchner Neueste Nachrichten
Täglich 2 mal. — Auflage 60,000.
Gratisaufnahme der abonnirten Hotels, Cafés, Restaurants 2c. in unserem allmonatl. neu abgedruckten „Führer in der Fremde".
Auflage 60,000.
Insertions-Preis pro 5spaltige Colonelzeile 25 Pfennig.
Probeblätter gratis.

Auction.
Die zur Führing & Hotzel'schen Concursmasse gehörige Geschäftseinrichtung, namentlich 2 große Waarenschränke, 1 Ladentafel, 1 Doppelpult, 1 einfaches Pult, Regale, 1 Regulator 2c. 2c. sollen Donnerstag, den 31. Mai 1888, Vormittags 10 Uhr, im Hause Hainstraße Nr. 11, 1. Etage öffentlich versteigert werden.
Martin,
Localrichter.

Soeben erschien: Antiquariats-Katalog No. 97: Geschichte u. Geographie. I. Abth.: A—Lipd.
Aurel Blümlein, Neumarkt 18.

Jagdverpachtung.
Die Jagd auf den Grundstücken des Jagdbezirks Bortewitz bei Dahlen an der Leipz.-Dresden. Bahn, ca. 885 Acker enthaltend, soll am 2. Juni 1888, Nachmittags 5 Uhr, im Galle'schen Gasthofe daselbst, auf die nächsten 6 Jahre anderweit öffentlich meistbietend, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden und Ablehnung sämmtlicher Gebote, verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Der Jagdvorstand.

Sommerfrische Schwarzburg
in Thür. Freundliche Sommerwohnung mit Pension à Person 3,50 pro Tag empfiehlt Frau Förster A. Kuhnagel.

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | Königsplatz 7 Gewölbe vis-à-vis Kramerstraße
berechnen Inserate nur zu Originalpreisen wie die Hauptexpedition und nehmen Abonnements zum Beginn an. Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr. Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Giro- und Depositen-Verkehr.
Auf baare Einlagen vergüten wir bis auf Weiteres
provisions- und spesenfrei
bei vereinbarter

1 tägiger Kündigung	1½ %	pro anno.
8 - do.	2 %	
1 monatlicher do.	2¼ %	
3 - do.	2½ %	
6 - do.	3 %	
12 - do.	3½ %	

Bedingungen, Einlage- und Chequebücher sind an unseren Cassen erhältlich.
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren.
Zum **An- und Verkauf** von **Werthpapieren, Geldsorten** und **Wechseln** empfehlen unsere Vermittelung bei **billigster Preisberechnung.** Ferner besorgen **Lombardgeschäfte, Incassi** und **Ausstellung von Creditbriefen** für das **In- und Ausland.**
Einlösung sämmtlicher Coupons.
Sächsische Bankgesellschaft,
Dresden-Altstadt, Waisenhausstrasse 4. | Leipzig, Markt 14. | Dresden-Neustadt, am Markt, gr. Klostergasse 13.

Glaserarbeit ist zu vergeben. Adressen unter 100 S. Hauptpost.

Reiseführer,
Coursbücher, Reiselectüre, Taschenwörterbücher u. s. w. empfiehlt
E. Lucius, Burgstraße 24 (Weißer Adler).

Die erste Ziehung der
Weimarischen Lotterie
findet vom 9. bis 11. Juni statt.
Loose à 1 Mk. für zwei Ziehungen gültig, empfiehlt
Franz Ohme, Universitätsstraße 3.

Zahnarzt Starcke,
Gautzsch, 7, pt. (nahe d. Krystallpalast.)
Sprechst.: 8-12, 3-6. Sonntags 9-12.

Nordseebad Wyk-Föhr.
Kürzeste, billigste, schnellste Verbindung Hamburg-Elmshorn-Nebüll-Föhr, Kinge der neuen schleswig-holstein. Marschbahn, 30 Minuten Wasserfahrt per Post- und Salondampfer „Stephan", Anschluß an jeden Zug. Täglich über diese Route nach Sylt.
Wyker Rhederei.

Sommer-Frische
Hann. Münden.
Hôtel und Pension.
Bergschlößchen.
Schönste Lage. Vorzügl. Verpflegung.
Pension nach Uebereinkunft.
Der Besitzer: Max Riemann.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt bisher. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Reichshof 4, III.

Für Massage u. kalte Abreibungen empf. sich S. Jacob, Reudnitz, Gerichtsstr. 33, I.

Red Star Line
Rothe Stern Linie
Königl. Preuß. Postdampfer von
Antwerpen
Philadelphia und New York
Billigste Fahrpreise, gute Verpflegung, billigste Preise
Billets erhalten
Auskunft ertheilen:
von der Becke & Marsily, Antwerpen.
Theodor Reimer, 1 Parkstrasse, Leipzig.

Damm spez. für Geschlechts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-, Haut-, Hautkrankheit., Unterleibsschwäche, Ueberreizung und Schwäche
Universitätsstrasse 11, 2. Et. 9—3 und 6—8 Uhr.